

Perimeterdämmung der Wand

Vorbemerkungen

Der Untergrund sollte planeben beschaffen sein.

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Rückständen sein (Öl, Fett, etc.).

Die Mindestdicke der Wärmedämmung beträgt 40 mm.

Bei mehrlagiger Verlegung werden die Dämmplatten untereinander verklebt.

Für die Verklebungen der Dämmplatten auf der Wand und die Verklebungen der Platten untereinander empfehlen wir einen zweikomponentigen Bitumenkaltkleber, z.B. GLAPOR k-2k

Verbrauch: 3 bis 4 kg für die Verklebung des Dämmstoffs auf der Wand;
ca. 3 kg für die Verklebung der Platten untereinander;

Lager- und Stoßfugenfugen müssen mit dem Bitumenkaltkleber durchgehend geschlossen sein.

Vorbereitung des Untergrundes

Reinigen des Untergrundes von grober Verschmutzung.

Lose Teile sind vom Untergrund zu entfernen.

Betonflächen von Trennmitteln befreien und Mörtelreste oder vorstehende Betongrate entfernen.

Der anfallende Schutt wird Eigentum des

Auftraggebers und ist fachgerecht zu entsorgen

_____ m² _____ € _____ €

Voranstrich

Voranstrich aus Bitumenemulsion auf die gereinigte und trockene Wandfläche aufbringen und ablüften lassen.

Verbrauch: ca. 0,3 kg/m².

Fabrikat: _____

_____ m² _____ € _____ €

GLAPOR Schaumglasplatte PG 600

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600,

Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,

ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 750 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 600 kPa;

Bemessungswert der Druckfestigkeit 250 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,054 \text{ W/(mK)}$;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: _____ mm,

liefern und mit GLAPOR k-2k Kaltbitumen

vollflächig und vollfugig verkleben.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger

Bettung in 2K Kaltbitumen und vollflächiger Füllung der

Stoß und Querfugen.

Verbrauch: ca. 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;

ca. 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

_____ m _____ € _____ €

GLAPOR Schaumglasplatte PG 900.2

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG 900.2,
Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,
ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > 1000 kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > 900 kPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,054 \text{ W}/(\text{mK})$;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat 800 x 600 mm,

Dicke: _____ mm,

liefern und in GLAPOR k-2k Bitumenkaltkleber verlegen.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger
Bettung in 2K Bitumenkaltkleber und vollflächiger Füllung der
Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an
die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Verbrauch: ca. 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;

ca. 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

_____ m _____ € _____ €

GLAPOR Schaumglasplatte PG XXX

Wärmedämmschicht aus Schaumglas, Typ GLAPOR PG XXX,
Herstellungsverfahren nach EN 13167:2012,
ausschließlich aus recyceltem Glas hergestellt.

Hoch druckbelastbar und stauchungsfrei,

Druckfestigkeit im Mittel > kPa;

Druckfestigkeit fremdgüteüberwacht > kPa;

Bemessungswert der DruckfestigkeitkPa;

Deklarierte Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = \dots\dots\dots \text{ W}/(\text{mK})$;

Baustoffklasse A1 EN 13501-1,

Plattenformat x mm,

Dicke: _____ mm,

liefern und in GLAPOR k-2k Bitumenkaltkleber verlegen.

Die Verlegung der Dämmplatten erfolgt in vollflächiger
Bettung in 2K Bitumenkaltkleber und vollflächiger Füllung der
Stoß und Querfugen durch diagonales Einschieben an
die bereits verlegten Schaumglasplatten.

Verbrauch: ca. 3 - 4 kg für die Verklebung der Dämmplatte;

ca. 3 kg 2K Kaltbitumen für die Verklebung bei mehrlagiger Verlegung;

_____ m _____ € _____ €

Mehr-/Minderdicken

Mehr-/Minderkosten pro 10 mm Dämmstoffdickenänderung
bei der vorbeschriebenen Wärmedämmung aus

Schaumglas, Typ GLAPOR PG 600/900,

_____ m² _____ € _____ €

Dehnungsfugen

Dehnungsfugen der Wandfläche ausbilden.

Die Dehnungsfugen der Wandfläche müssen in der vollständigen

Breite übernommen werden.

_____ m _____ € _____ €

Anschluss an Durchdringungen

Der Anschluss an Durchdringungen in der Wandfläche muss dampfdicht hergestellt werden.

Bei vorhandenen Durchdringungen wird die Dampfdichtigkeit mit dem Bitumenkaltkleber hergestellt.

Bei den Nachträglichen Einbau von Durchdringungen wird die Anschlussfuge mit einer dauerelastischen Dichtpaste geschlossen (z.B. VIA Prene oder gleichwertig).

_____ m² _____ € _____ €

Zellfüllende Beschichtung der Schaumglasplatten

Gereinigte Wandfläche mit dem Bitumenkaltkleber, GLAPOR k-2k , zellfüllend abspachteln.

Verbrauch ca. 2,0 bis 2,5 kg/m².

_____ m² _____ € _____ €

Oberer und untere Anschlusskehle

Obere- seitliche und untere Anschlussfuge der Beschichtung durch kehlförmige Abspachtelung

Mit 2K Bitumenkaltkleber herstellen.

Verbrauch ca. 0,5 kg/m.

_____ m² _____ € _____ €